



# Niederschrift



über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen

am Mittwoch, den 08. März 2023 in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.40 Uhr

---

Alle Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Gerhard Wust

Schriftführer: Jan Vogt

---

	anwesend	ab/bis Uhrzeit zu TOP	E(ntschildigt)
Angsten, Felix	<input checked="" type="checkbox"/>		
Etges, Peter	<input type="checkbox"/>		E
Haberkamp, Elke Solweig	<input checked="" type="checkbox"/>		
Liesenfeld, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>		
Scheer, Michael	<input type="checkbox"/>		E
Schneiders, Jürgen	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schwarz, Silvia	<input checked="" type="checkbox"/>		
Steffen, Armin	<input checked="" type="checkbox"/>		
Steffen, Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>		
Thomas, Karl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Vogt, Jan	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wiersch, Jan	<input type="checkbox"/>		E

---

Außerdem waren anwesend:

- Hr. Daub (VGV Kastellaun)
  - Hr. Heinz-Lauf (VGV Kastellaun)
- 

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.



## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift über die 34. Sitzung (KW 2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 24.01.2023 -öffentlicher Teil-
- 2 Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
- 3 Gestattungsvertrag zur Kabeltrassenverlegung zum Betrieb von Freiflächen-PV-Anlagen in der VG Zell
- 4 Verschiedenes



### Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Gegen die Ladung und Tagesordnung werden von den Ratsmitgliedern keine Einwendungen erhoben.

TOP 3 „Sachstand des Kindergartenbetriebes und die Planung von Investitionen“ wird vom Vorsitzenden in den Nicht-Öffentlichen Teil dieser Sitzung verlegt.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1 Bestätigung der Niederschrift über die 34. Sitzung (KW 2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 24.01.2023 -öffentlicher Teil-**

Gegen die Sitzungsniederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie ist damit nach §41 Abs. 3 GemO. bestätigt.

**Beschluss: Einstimmig**

### **2 Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023**

Der Vorsitzende erteilt zu diesem TOP dem Kämmerer, Manuel Heinz-Lauf, das Wort. Dieser führt aus, dass im Zuge der Haushaltsberatung über einen Vorschlag eines Bürgers zum Nachtragshaushalt zu befinden ist. Anschließend wird das Anliegen des Bürgers anonymisiert vorgetragen und erörtert. Es geht um die Mittelbereitstellung für den förderfähigen Ausbau des Wirtschaftsweges von Kälberweide bis zur Kurve Phol-Kurve (Länge ca. 1010 m) – „Im Al- lert“. Dem Gemeinderat ist der Zustand des Wirtschaftsweges bekannt. Der Gemeinderat verständigt sich darauf, dass im Laufe des Jahres 2023 zunächst beraten und entschieden werden soll, ob der Wirtschaftsweg förderfähig ausgebaut wird oder eine Sanierung von Teilstücken in Form einer nicht förderfähigen Unterhaltungsmaßnahme ausreichend ist und welche Variante wirtschaftlicher ist. Haushaltsmittel für den Ausbau sollen im Nachtrag 2023 nicht bereitgestellt werden, sondern können - je nach dem zu welchem Ergebnis die unterjährige Beratung kommt - im nächsten Haushalt 2024 bereitgestellt werden. Der Gemeinderat beschließt insofern Einstimmig bei 2 Enthaltungen die Kenntnisnahme des Änderungsvorschlags.

Es schließt sich die Beratung des Nachtragshaushalts 2023 an. Hierbei wird insbesondere auf die Haushaltssatzung, den Vorbericht, die wesentlichen Haushaltspositionen sowie den Stellenplan eingegangen. Fragen des Gremiums werden beantwortet. Es wird gegenüber der mit der Einladung übermittelten Fassung des Haushalts aufgrund eines Übertragungsfehlers eine Änderung in § 3 der Haushaltssatzung „Verpflichtungsermächtigungen“ entsprechend der auf Seite 101 abgedruckten „Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen“ notwendig. Die Investitionstätigkeit und hier insbesondere der Bau des Nahwärmenetzes waren wesentlicher Bestandteil der Beratung. Die Finanzierung des Nahwärmenetzes erfolgt letztlich kostenneutral über die Entgelte der angeschlossenen Nutzer/Wärmeabnahmestellen, so dass die veranschlagten Kreditkosten den Haushalt unterm Strich nicht belasten und die Gemeinde handlungsfähig bleibt.



Nach ausführlicher Beratung stellt der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushalts- und Stellenplan wird, wie beraten zugestimmt.

**Beschluss: Einstimmig**

### **3 Gestattungsvertrag zur Kabeltrassenverlegung zum Betrieb von Freiflächen-PV-Anlagen in der VG Zell**

Der Betrieb der geplanten und bereits in Realisierung befindlichen Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Bereich der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) macht den Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Überleitung von Strom zum Einspeisepunkt erforderlich. Die Vertragslaufzeit beträgt 30 Jahre. Zudem soll eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit eingetragen werden.

Die Verwaltung Kastellaun hat den Vertrag geprüft und für gut befunden.

Als Gegenleistung erhält die Ortsgemeinde ein jährliches Nutzungsentgelt in Höhe von 0,85 € je laufenden Meter. Ab dem Jahr 10 nach Unterzeichnung erhöht sich das jährliche Nutzungsentgelt auf 0,95 € je laufenden Meter. Außerdem enthält der Gestattungsvertrag eine Wertsicherungsklausel.

Die Gesamttrasse beläuft sich auf ca. 436 Meter. Damit beläuft sich das jährliche Nutzungsentgelt auf ca. 370 €.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Gestattungsvertrags zu. Der Vorsitzende wird beauftragt, den Gestattungsvertrag sowie die Eintragung einer persönlich beschränkten Dienstbarkeit zu unterzeichnen.

**Beschluss: Einstimmig**

### **4 Verschiedenes**

#### **1 Beleuchtung Schulstraße**

Die Beleuchtung in der Schulstraße wurde wegen Baufälligkeit und entsprechender Personengefährdung entfernt. Eine neue Straßenlaterne wird angebracht

#### **2 Grillhütte**

Eine Anmietung kann ab sofort Online erfolgen.

#### **3 Pappeln im Hallgarten**

Die Bauträgerschaft der Entwässerungsbecken liegt im Verantwortungsbereich der VGV Kastellaun. Die VGV ist entsprechend verantwortlich für vorbereitende Maßnahmen zur Ausführung der Baumaßnahme. Darunter fällt auch die Klärung des Fortbestands und/oder die Abholzung der bestehenden Pappeln.

#### **4 Bauerngarten**

Es werden weitere Helfer zur Herrichtung und Pflege des Bauerngartens im Hallgarten gesucht.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

#### **1 Bürgerhallennutzung – Abitur Feiern**

Frank Liesenfeld fragt wieso die Bürgerhalle nicht für Abitur Feiern vermietet wird.



Der Vorsitzende begründet dies mit nachfolgend aufgeführten Argumenten:

- Während des Auf- und Abbaus kann die Halle nicht genutzt werden. Die Halle wäre nicht nur für die Feier, sondern auch im Vorfeld und im Nachgang einer Feier/Veranstaltung für mehrere Tage geblockt
- Vereine können während der gesamten Zeit die Halle nicht nutzen. Sportveranstaltungen müssten ausgesetzt werden. Dies widerspricht dem Grundsatz das die Halle den örtlichen Vereinen vorbehalten ist.
- Lärmbelästigung für die Anlieger

2 Projekt „Gelbe Füße“

Jan Vogt stellt ein Projekt der Unfallkasse Rheinland-Pfalz vor. Bei dem Projekt „Gelbe Füße“ handelt es sich um ein Verkehrssicherheitsprojekt für Grund- und Förderschulen. Gelbe Fußabdrücke werden mit Bodenmarkierungsfarbe an markanten Punkten auf öffentlichen Gehwegen aufgebracht, u. a. auch an Bushaltestellen und Kreuzungen. Gehende Füße weisen den Kindern die Richtung. Stehende Füße zeigen ihnen an, dass sie stehen bleiben und sich vergewissern müssen, ob die Straße frei ist und überquert werden kann. Eine zusätzliche Hilfe ist die gelbe Linie, die etwas zurückgesetzt und parallel zum Straßenrand aufgebracht wird. Sie soll zum bewussten Stehenbleiben anleiten.

Das Projekt wird u.a. mit der Grundschule, der Gemeinde, der Kreisverkehrswacht und der zuständigen Polizeiinspektion durchgeführt.

Der Gemeinderat unterstützt das Projekt. Weitere Schritte müssen mit der Grundschulleitung besprochen werden.

3 Beleuchtung Neubaugebiet

Die neu angebrachte Beleuchtung brennt morgens sehr lange (bis ca. 9 Uhr). Dies muss aus energetischen Gründen geändert werden. Der Vorsitzende erläutert das diese Thematik bei der anstehenden Bauabnahme mit dem Verantwortlichen Unternehmen thematisiert wird.

4 Umweltputztag

Silvia Schwarz merkt an das seit drei Jahren kein Umweltputztag stattgefunden hat. Diese Veranstaltung sollte in diesem Jahr wieder eingeführt werden. Eine Neuplanung ist notwendig. Als Terminvorschlag wird der 01.04.2023 vorgeschlagen.

5 Feldwege

Jürgen Schneiders merkt an, dass viele Feldwege der Gemeinde erhebliche Wildschäden aufweisen. Der Vorsitzende wird entsprechend die zuständigen Jagdpächter informieren.

6 Geschwindigkeitsanzeige Johann-Steffen-Straße

Die Geschwindigkeitsanzeige an der unteren Bushaltestelle ist nicht funktionsfähig. Die Gewährleistung wird vom Vorsitzenden geprüft.